



DER GEDERSDORFER

40 Jahre Trachtenkapelle Gedersdorf



Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle Gedersdorf:

Vor 40 Jahren kam es zum Zusammenschluss des „Chor- und Orchestervereins Theiß“ mit der „Feuerwehrkapelle Stratzdorf“. Seit dieser Zeit hat sich die Trachtenkapelle zu einem hervorragenden Klangkörper weiter entwickelt.

Fortsetzung Seite 24

Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

OpenAir Konzert

gesangSverein theiß

11. Juli um 20:00 Uhr

Gasthof Winkler/ Theiß

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf

Obere Hauptstraße 1

3494 Theiß

www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches

Kulturelles und Sportliches

aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Franz Gartner

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer

Sylvia Müller

Mag. Karl Weber

Erich Widmann

Layout

Ingrid Juskiewitsch

e-mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 09
Kidnergarten, Volksschule	
u. Musikschule	10 - 15
Aus dem Pfarrleben	16 - 20
Gesundheit, Umwelt	20 - 22
Zivilschutz	21
Vereine	23 - 30
Sport	30 - 32
Nachrichten a.d. Kraftwerk	33 - 34
Bevölkerungsspiegel	35
Gratulationen	36

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es freut mich außerordentlich, Ihnen in dieser Ausgabe des Gedersdorfer berichten zu können, dass der lang ersehnte wirksame Hochwasserschutz gegen den Kamp nun Realität wird. Die Bauarbeiten zur Sanierung der bestehenden Dämme beiderseits des Kampes schreiten zügig voran, es kann sich selbstverständlich jeder davon überzeugen, die Baustellen-Verantwortlichen geben gerne Auskunft. Obwohl für die Sanierung, wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, ein Zeitraum von 25 Monaten vorgesehen war, ist es Ziel der bauausführenden Firmen, der Arge Teerag-Asdag/Porr, die Dämme noch heuer herzustellen. Der Nachweis der Funktionsfähigkeit kann somit in der ersten Jahreshälfte 2010 erbracht werden, vorausgesetzt, die Witterung der nächsten Monate lässt einen zügigen Bau zu.



Aber auch das Umweltverträglichkeits-Verfahren für die Herstellung der abgerückten Flachdämme, die letztendlich einen Schutz vor einem 100-jährlichen Kamp-Hochwasser gewährleisten, ist schon sehr weit. Das Projekt ist eingereicht und sollte in den nächsten Monaten verhandelt werden. Wenn keine Einsprüche gegen das Projekt kommen, und davon gehe ich aus, kann mit der Bewilligung noch im heurigen Jahr gerechnet werden. Das bedeutet, dass anschließend die Ausschreibungen für die Bauarbeiten erfolgen können, sodass der Zeitplan, der die Errichtung dieser Flachdämme unmittelbar anschließend an die Sanierung der bestehenden Dämme vorsieht, eingehalten werden kann.

Nichts desto trotz bleiben natürlich wegen des Dammbaus die anderen Vorhaben nicht zurück. So wurde bereits die Straßengestaltung der Ortsdurchfahrt von Altweidling, von der Dachdeckerei Böhm bis zur Lärmschutzwand, fertig gestellt und verschiedene kleinere Straßen-Sanierungsmaßnahmen stehen vor dem Abschluss. Die Planungsarbeiten für den Kindergarten-Zubau sind im Fertigwerden, sodass auch hier noch heuer mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Wer arbeitet, der kann und soll auch feiern. Unter diesem Motto konnte vor rund 2 Wochen der auf Grund der großartigen Arbeitsleistung der Elterngruppe Theiß entstandene naturnahe Spielplatz mit einer schönen Feier seiner Bestimmung übergeben werden. Auch die Feier zum 10-jährigen Bestandsjubiläum des Volksschulgebäudes in Brunn war dem Anlass entsprechend würdig.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen und sonnigen Sommer mit einem wunderschönen Urlaub und unseren Landwirten eine ertragreiche und qualitätsvolle Ernte,

Ihr Bürgermeister Franz Gartner

**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf
im Internet**

www.gedersdorf.gv.at

Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand haben beschlossen:

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 27. März :

- Den Rechnungsabschluss 2008
- Die 13. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) in Sachen Kindergartenerweiterung in Brunn im Felde
- Die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates – Prozentsätze bleiben unverändert
- Die Annahme von Förderungen der Kommunalkredit und des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Trinkwasser-Transportleitung Gedersdorf-Stratzdorf
- Die Vergabe der Herstellungsarbeiten der Trinkwasser-Transportleitung Gedersdorf-Stratzdorf
- Die Aufnahme eines Darlehens für die Herstellungsarbeiten der Trinkwasser-Transportleitung Gedersdorf-Stratzdorf
- Die Verlängerung des Straßenbauauftrages für ein Jahr an die Fa. Teerag-Asdag
- Die Vereinbarung mit der Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf GmbH über die Herstellung und den Betrieb der Infrastruktur
- Vereinbarung über die Aufteilung der Kommunalsteuer im Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf
- Den Verkauf eines Grundstückes in der KG Theiß
- Einen Dienstbarkeitsvertrag über den Bestand eines Kanalstranges
- Einen Pachtvertrag über ein Grundstück in der KG Theiß
- Beschlüsse im Zusammenhang mit der Auflösung der FF Brunn-Stratzdorf und Gedersdorf und der Neugründung der FF Gedersdorf
- Hochwasserschutz Kamp – Grundbenützungsbereinkommen über die Inanspruchnahme von öffentl. Wassergut
- Den Beitritt zum Verein Leader Kamptal-Wagram infolge Auflösung der ARGE
- Eine Unterstützung für die Special Olympics Österreich
- Eine Unterstützung für die Hagelabwehr des Kulturschutzvereines Langenlois
- Eine Resolution gegen die Postamtsschließung
- Die Ehrung eines Gemeinderates

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 12. Februar:

- Den Gestaltungsentwurf für die Bike&Ride-Anlage bei der Haltestelle in Gedersdorf
- Themen, die in weiterer Folge im Gemeinderat zu beschließen sind

(Fortsetzung auf Seite 4)

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 24. September 2009, um 19:00 Uhr im Gemeindeamt in Theiß, Obere Hauptstraße 1, statt.

In seiner Sitzung am 5. März:

- Themen, die in weiterer Folge im Gemeinderat zu beschließen sind
- Den Auftrag zur Sanierung des Sockels beim Gebäude Obere Hauptstraße 2 in Theiß – Bauhof
- Einen Kostenbeitrag für die Anschaffung eines Portals für den Aufbahrungsraum in der Kirche Gedersdorf
- Die Vergabe einer Grabstelle im Friedhof Gedersdorf an den ehem. Pfarrer Dekan Karl Gindl
- Die Kündigung des Software-Nutzungsvertrages KOMSIS
- Einen Grundsatzbeschluss über die Anschaffung einer elektronischen Schultafel für die Volksschule Gedersdorf
- Die Widmung eines Grundstückes in der KG Theiß als Grünland-Lagerplatz

In seiner Sitzung am 2. April:

- Themen, die in weiterer Folge im Gemeinderat zu beschließen sind
- Die Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung
- Die grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung eines Radweges entlang der Weitgasse
- Den Ankauf neuer Sessel für das Musikheim Theiß
- Die Auftragsvergabe an einen Statiker aus Anlass der Kindergartenerweiterung
- Den Ankauf einer elektronischen Schultafel für die Volksschule Gedersdorf
- Die Kostenbeteiligung für die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehren des Unterabschnittes Landboden

In seiner Sitzung am 7. Mai:

- Themen, die in weiterer Folge im Gemeinderat zu beschließen sind
- Die weitere Vorgangsweise im Hinblick auf ein Umwidmungsansuchen in Brunn im Felde
- Den Ankauf eines Schrankes für die ÖKB-Fahne des ehem. Kameradschaftsbundes Brunn-Stratzdorf

Ortsdurchfahrt durch Altweidling

In Altweidling wurde die ehem. Ortsdurchfahrt, die eine Sackgasse ist und bis zur Lärmschutzwand führt, neu gestaltet. Nach einem Vorschlag des Projektanten wurden beiderseits entlang der Straße Rabatte errichtet, Nebenflächen befestigt, die Entwässerung der Straßenoberflächen hergestellt und die Fahrbahn erneuert. Dieser Straßenzug ist der letzte in unseren Ortschaften, der zu gestalten war. Die Freude der angrenzenden Hausbewohner war daher nach langem, geduldigen Warten dementsprechend groß. Die Bausumme belief sich auf ca. € 150.000,00.

Ein herzliches Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang dem Anrainer und Dachdeckermeister Franz Böhm, der zzum Abschluss der Bauarbeiten die ausführenden Firmen, die Gemeindevertretung und vor allem die Anrainer zu einer Gleichfeier einlud, um gleichzeitig auch die gute Nachbarschaft zu fördern.



Die Altweidlinger beim Feiern

Neues Zuhause für Kameradschaftsbund-Fahnen

Im Rahmen einer feierlichen Messe in der Pfarrkirche Brunn im Felde im September vorigen Jahres wurden die Fahnen des Kameradschaftsbundes Brunn-Stratzdorf, der sich mangels Mitgliederzuwachs im April auflösen musste, an die Gemeinde übergeben. Bürgermeister Franz Gartner übernahm diese Fahnen mit dem Versprechen, diese für zukünftige Generationen in Ehren aufzubewahren. Weiters wurde gegenüber den ehemaligen Kameraden das Versprechen abgegeben, die Kriegerdenkmäler in Brunn im Felde und Gedersdorf zu erhalten. Eine stattliche Summe Geldes, das der Kameradschaftsbund im Laufe der Jahre angespart hatte, wurde dem Bürgermeister zur Verwaltung und Verwendung für die Pflege der Denkmäler übergeben.

Für die Kameradschaftsbund-Fahnen wurde nun über Auftrag der Gemeinde von der Tischlerei Alfred Fürst ein geeigneter Schrank mit Glastüre angefertigt, um diese Fahnen fachgerecht aufbewahren zu können. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf, Albert Bauer, erklärte sich spontan bereit, für diesen Schrank einen geeigneten Platz im Feuerwehrhaus Brunn im Felde zur Verfügung zu stellen.

Somit können nun die übergebenen Wertgegenstände und die Fahnen würdig und respektvoll aufbewahrt und somit für zukünftige Generationen erhalten werden. Das entspricht nun auch dem gegenüber den Kameraden abgegebenen Versprechen und soll uns auch in Zukunft als Mahnung dienen, Konflikte nicht kriegerisch auszutragen.

Vizebürgermeister für langjährige Tätigkeit geehrt



Gemeinderat Erwin Winkler ist seit 28.10.1988 Vizebürgermeister der Gemeinde Gedersdorf. Dieses außergewöhnliche und seltene Jubiläum nahm Bürgermeister Franz Gartner zum Anlass, Erwin Winkler zu seiner langjährigen Tätigkeit im Namen der Gemeinde zu ehren.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 25. März, Vizebürgermeister Erwin Winkler aus diesem Anlass eine Urkunde zu überreichen, mit welcher ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen wurden. Die Urkunde wurde Vizebürgermeister Erwin Winkler anlässlich einer Feierstunde übergeben.

Das Projekt Jakobsweg Weinviertel

Der sehr erfolgreiche Abschluss des Weinviertler Pilgerwegs in Santiago im Sommer 2007 hat in vielen Gesprächen die Idee gebracht, den alten Jakobsweg durch das Weinviertel wieder zu aktivieren. Der Weg soll eine Anknüpfung an die Wege von Lemberg-Krakau-Wien bzw. Budapest-Wien-Salzburg-Innsbruck-Vorarlberg sein. Derzeit ist der Weg von Tschechien nach Wien nicht markiert und nicht begehbar. Die vielen Initiativen, die es für die Jakobswege in Österreich gibt, sollen durch einen markierten Weg durch das Weinviertel ergänzt werden.

Eckdaten des Weges bzw. zu berücksichtigende Punkte sind:

- ♦ Ausgangspunkt soll der Hl. Berg in Mikulov/Tschechien sein
- ♦ der Weg soll auf den Spuren des „Weinviertler Pilgerwegs“ führen, soweit dies möglich ist
- ♦ der Weg soll im westlichen Weinviertel an den bestehenden Jakobsweg angebunden werden, z.B. in Mautern
- ♦ es soll eine gute Wegbeschreibung, eine gute Markierung in der Landschaft und eine spirituelle Begleitung geben (ev. in schriftlicher Form, Angebote auf dem Weg ...)

Bei dem in Planung befindlichen Projekt „Mittleuropäisches Pilgerwegenetz“, werden auch ungarische und slowenische Pilgerwege eingebunden. Besonders bedeutend ist dabei auch das Netz der Jakobswege. Im Weinviertel soll ein Ast des historischen Jakobsweges, der von Krakau (PL) kommend über Ostrava (CZ) durchs Weinviertel führt und in den Jakobsweg entlang der Donau einmündet, erschlossen werden. Die Routenführung soll von Mikulov (CZ) / Drasenhofen über insgesamt 24 Gemeinden (Bezirke Mistelbach, Korneuburg, Tulln, Krems) auf ca. 150 km verlaufen und bei Furth-Göttweig an den schon bestehenden Jakobsweg anschließen. In einem Projekt wird dieser Jakobsweg Weinviertel seit Herbst 2008 aufbereitet. Die vorgesehene Projektlaufzeit beträgt 2 Jahre. Sobald für unsere Gemeinde die Route festgelegt ist, werden wir für interessierte MitbürgerInnen einen „Besichtigungspilgertag“ veranstalten.



Bischofvikar Matthias Roch, vielen aus seiner Zeit als Pfarrer in Hadersdorf bekannt und Hofrat Edmund Freibauer - die „Väter“ des Jakobsweg Weinviertel



HELD & FRANCKE

Baugesellschaft m.b.H. & Co KG

Filiale Loosdorf / NÖ
A-3382 Loosdorf, Gewerbestraße 3

Tel +43 (0) 2754 / 733 70, Fax 733 70-5
loosdorf@h-f.at

HABAU
UNTERNEHMENSGRUPPE

EU - WAHL 2009
Ergebnis Gemeinde Gedersdorf

Wahlsprengel	Brunn		Gedersdorf		Theiß		Gesamt	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
wahlberechtigt	650 (589)	38,4 (36,9)	334 (349)	19,7 (21,9)	708 (659)	41,8 (41,3)	1692 (1597)	100,0 (100,0)
Wahlbeteiligung	424 (355)	65,2 (60,3)	194 (195)	58,1 (55,9)	405 (367)	57,2 (55,7)	1023 (917)	60,5 (57,4)
davon ungültig	24 (27)	5,7 (7,6)	6 (15)	3,1 (7,7)	10 (16)	25,0 (4,4)	40 (58)	3,9 (6,3)
ÖVP	109 (120)	11,1 (14,0)	74 (69)	7,5 (8,0)	135 (139)	13,7 (16,2)	318 (328)	32,3 (38,2)
SPÖ	105 (133)	10,7 (15,5)	42 (66)	4,3 (7,7)	95 (125)	9,7 (14,6)	242 (324)	24,6 (37,7)
MARTIN	74 (47)	7,5 (5,5)	30 (23)	3,1 (2,7)	92 (50)	9,4 (5,8)	196 (120)	19,9 (14,0)
Grüne	17 (19)	1,7 (2,2)	7 (13)	0,7 (1,5)	11 (28)	1,1 (3,3)	35 (60)	3,6 (7,0)
FPÖ	76 (6)	7,7 (0,7)	25 (08)	2,5 (0,9)	47 (7)	4,8 (0,8)	148 (21)	15,1 (2,4)
BZÖ	18	1,8 (0,0)	6	0,6 (0,0)	12	1,2 (0,0)	36	3,7 (0,0)
andere (LIF)	1 (3)	0,1 (0,3)	4 (01)	0,4 (0,1)	3 (2)	0,3 (0,2)	8 (6)	0,8 (0,7)

() = Wahlergebnis der EU-Wahl 2004

Happyland ist eröffnet!

Nach 2-jähriger Planungs- und Bauzeit wurde am 13. Juni der neue Spielplatz in Theiß eröffnet. Dieser wurde von einer engagierten Elterngruppe errichtet, welche über 2700 Arbeitsstunden in ihrer Freizeit dafür aufbrachte. Finanziert wurde der Spielplatz mit einer Förderung von €10.000,- vom Land NÖ, der Gemeinde, sowie Spenden von Firmen und Privatpersonen. Gesegnet wurde der Spielplatz durch Pfarrer Bartholomäus Freitag, dieser gab ihm den Namen "Happyland".

Danach erfolgte die offizielle Eröffnung durch Landtagspräsident Ing. Johann Penz, der im Beisein von Bürgermeister Franz Gartner, den Nachbarbürgermeistern Rudolf Danner und Anton Pfeifer, den Sponsoren und Frau Mag. Heidemarie Marhold vom Spielplatzbüro des Landes NÖ mit Hilfe der Kinder das blaugelbe Band durchschnitt.

Rund 100 Kinder konnten im Laufe der Spielplatzerröffnung nicht nur die neuen Spielgeräte von Seilbahn, Seiledschungel, Sandbaustelle bis zum Käsehaus ausprobieren, sondern auch mit Hilfe der Spielkiste auf Rädern "Müller's Freunde" einen Schatz finden.

Bei herrlichem Wetter sorgte die Elterngruppe für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher. Ein Danke an die Firmen Donabaum, Zlabinger und Bruckner, die während der Bau-phase die Elterngruppe immer wieder mit Getränken und Verpflegung unterstützten.





Schädlingsbekämpfung

Gewusst wie!

Ratten, Mäuse, Schaben, Ameisen,...
Wer hatte nicht schon Besuch
von ungebetenen Gästen?

- 7 Tage in der Woche
- von 00 bis 24 Uhr erreichbar
- 10 Jahre Erfahrung
- Schädlingserkennungsdienst
- Dauer-Bestpreisgarantie
- Taubenabwehr
- Holzschutz



Dietmar Kirschbaum
geprüfter
Schädlingsbekämpfer

Vorbeugesysteme nach „HACCP“
für lebensmittelverarbeitende Betriebe

KOSTENLOSE INSPEKTION

HOT-LINE 0664/1426605

Pest Control-System

A-3552 Drosß 179
Fax 02719/30143

pc-s@aon.at · www.pc-s.at